

Amtsblatt unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 01/09 Datum: 14.01.2009

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Callenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau



Nachdem wir die gemeindeeigenen Fahrzeuge und Immobilien vorgestellt haben, möchten wir nun in der dritten Serie die Vereine unserer Gemeinde Callenberg vorstellen. Beginnen werden wir mit dem Callenberger Sportverein 1912 e.V. und dem Callenberger Faschingsverein.

Der Callenberger Sportverein stellt sich vor

Name und Adresse:	Callenberger SV 1912 e.V., Nordstrasse 17, 09337 Callenberg
Gründung:	1912 als Callenberger Ballspielclub
Zweck des Vereins:	Förderung des Sports, insbesondere die sportliche Förderung von Kindern, Jugendlichen und Senioren und die Gestaltung eines vielfältigen Breiten- und Wettkampfsportangebotes
Untergliederte Bereiche:	Fußball, Gymnastik, Billard
Vorsitzender:	Joachim Winkler
Aktuelle Mitgliederzahl:	170
Höhepunkte im Jahresverlauf:	Hexenfeuer und Dorffest im OT Callenberg Jährliche Vereins-Weihnachtsfeier Vereinshallenturnier am Jahresende
Internet:	www.fussball-callenberg.de Uwe Rabe, 2. Vorsitzender CSV



Der Callenberger Faschingsvereins CFV stellt sich vor



Vor nicht ganz zwanzig Jahren kam es Klaus „Schappi“ Schauppner in den Sinn, was in seinem alten Spinnstoffwerk geht, müsste doch auch in Callenberg machbar sein: ein erfolgreicher Faschingsverein. Nachdem er auf der Suche nach Gleichgesinnten besonders im Umfeld der Fußballer-Frauen der Ersten Männermannschaft fündig geworden war, hob „Schappi“ 1992 den Callenberger Faschingsverein CFV aus der Taufe. Seither begeistern die Karnevalisten im Sportlerheim Callenberg und in Beierleins Landgasthaus vor allem ein treues Stammpublikum. Da man sich im Verein aber ebenso von Anfang an der Kinder- und Jugendarbeit verschrieben hat, fanden auch viele junge Leute als Mitwirkende oder Zuschauer Gefallen an der „Fünften Jahreszeit“, was nicht zuletzt die gut gefüllte Turnhalle zum jährlichen Kinderfasching beweist. Der CFV unterhält Kontakte zu anderen Vereinen der Umgebung und ist federführend an der Durchführung der Dorffeste in Callenberg beteiligt. Der oberste Spaßmacher Jürgen Morgner blickt selbst schon auf ein fast zehnjähriges Wirken an der Spitze des Vereins zurück, dem im Augenblick 51 Mitglieder (darunter 17 Kinder und Jugendliche) angehören.

Faschingstermine beim CFV 2009:

Unter dem Motto „Vom Dschungel in das Weltenall - der CFV hat einen Knall“ führt der Faschingsverein im Februar vier Veranstaltungen durch, im Sportlerheim am 7., 21. und 23. Februar und in Beierleins Landgasthaus am 14. Februar. Karten sind wie immer im Friseur-Salon Nitzsche (Telefon 037608-21840) erhältlich. Der Kinderfasching findet am 22. Februar (Sonntag) ab 15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr) statt. In diesem Jahr steht die Showtruppe „Hammer“ aus dem Erzgebirge mit ihrem Kinderprogramm „Hallo Sonne“ im Mittelpunkt. Den „Rest“ gestaltet wie immer der CFV mit Spielen und kleinen Darbietungen. Der Eintrittspreis beträgt für Kinder und Erwachsene jeweils zwei Euro. *Andreas Rabe*

Aus dem Inhalt:

- Jahresrückblick / Zeitreise
- Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Öffentliche Auslage des Entwurfs der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§ 2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstraße 40 • 09337 Callenberg • Tel. (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Intern.: www.callenberg.de **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Andreas Matthäi • **Redaktionelle Bearbeitung:** Frau Regina Weise • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. **Satz und Anzeigen:** layout & design-Satz, Werbung und Verlag • 09243 Niederfrohna Obere Hauptstraße 8 • Tel. (03722) 85679 **Druck:** Druckerei Dämmig Chemnitz • **Verteilung:** TNT Post Direktwerbung Ost GmbH • kostenlos an alle Haushalte



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein erfreuliches Jahr 2009 bei bestmöglicher Gesundheit. Wie war Ihr Weihnachtsfest? Besinnlich, ruhig, freudig, glücklich, stressig, einsam, durch Krankheit geprägt, zu kurz, zuviel gegessen, traurig, nachdenklich, zu wenig Bewegung, zuviel oder zu wenig Geschenke und und und ...

Es sind nicht die großen Geschenke, sondern oftmals die kleinen Gesten, die ein solches Fest, eine Zeit besinnlicher und festlicher Stunden bedeutsam machen. Ich hoffe, dass trotz unterschiedlicher Situationen, Sie diese kleinen Gesten erfahren haben.

Keiner kann in die Zukunft schauen, man kann manches nur erahnen oder hoffen und aus den Erfahrungen der vergangenen Zeit etwas ableiten, etwas lernen. Der Kopf gehört nicht in den Sand, schwarz malen hilft nicht, sondern wachsam und gemeinsam sollten wir die anstehenden Aufgaben und Probleme der Zukunft auch und gerade im Sinne nachfolgender Generationen versuchen maßvoll mit der nötigen Intelligenz zu lösen. Dies geht nur gemeinsam vernünftig und respektvoll im Umgang miteinander. Seien wir also auch künftig - miteinander füreinander da!! oder wie es die Dichterin Marie von E.-Eschenbach sagte: "Wenn jeder dem anderen helfen wollte, wäre allen geholfen."

Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2008, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit mit sich bringt, soll Sie an das Eine oder Andere erinnern!

In diesem Sinne ein friedliches, glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2009 wünscht Ihnen Ihr

Bürgermeister
Andreas Matthäi

Jahresrückblick - Zeitreise

Januar:

03.01.

"Sternsinger" aus Li.-Ob. besuchten das Rathaus

08.01.

"Tag der offenen Tür" in der Sachsenring-Mittelschule

11.01.

PKW-Brand Sonnengasse 4, OT Langenchursdorf (FF Langenberg-Meinsdorf, FF Langenchursdorf)

12.01.

Tannenbaumverbrennen durch die FF Langenberg/Meinsdorf

18.01.

Festveranstaltung "60 Jahre FF Grumbach"

24.01.

"Neujahrsempfang" der Gemeinde Callenberg in Beierlein's, Landgasthof

Februar:

01.02.

Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Callenberg im Gasthof Falken

März:

01.03.

Einsätze durch Sturm "Emma"
FF Langenberg-Meinsdorf - 2 Einsätze

FF Langenchursdorf - 2 Einsätze

FF Callenberg - 2 Einsätze

FF Reichenbach - 1 Einsatz

THW Chemnitz - 1 Einsatz in Langenchursdorf

Sämtliche Mitarbeiter u. Fahrzeuge des Bauhofes waren im gesamten Gemeindegebiet im Einsatz.

01.03.

Filmabend "20 Jahre Dorfgeschichte Grumbach" in der Dorfkirche

12.03.

Bürgermeisterkonferenz in Limbach-Oberfrohna

15.03.

4. Vereinskongress der Callenberger Vereine

29.03.

Ausstellung "120 Jahre Textilgeschichte in Callenberg"

April:

Osterbäumchenwettbewerb der Kindertagesstätten der Gemeinde (Sieger: Hort der GS Callenberg)

09./10.04

Theateraufführung: "Räuber Hotzenplotz", Theaterclub der GS Callenberg

12.04.

Einsätze durch starke Regenfälle
Bach über die Ufer getreten, Waldenburger Straße 92 (FF Langenchursdorf, FF Callenberg)





Jahresrückblick / Zeitreise

- 16.04. Auftritt der Theatergruppe der GS Callenberg bei den Chemnitzer Schultheatertagen
- 22.04. Unterzeichnung des Sponsoringvertrags "Fonds Energieeffizienz Kommunen (Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung)
- 25.04. Callenberger Gespräch
- 28.-30.04. Projekttage der GS Callenberg
- 29.04. Future Truck der TU-Chemnitz an der Grundschule
- Einbau Hauswasserautomat im Kiga Falkenhorst
- 30.04. 10 zentrale Hexenfeuer in der Gemeinde

Mai:

- 07.05. Verkehrsunfall auf der S 248 durch Pferde verursacht (FF Callenberg)
- 17.05. Ausbildungstag beim THW Chemnitz (FF Langenberg-Meinsdorf, FF Langenchursdorf)
- 17.05. 10. Reichenbacher Feuerwehrfest
- 19.05. Sitzung der AG "Dorfentwicklung"
- 24.05. 5. Kreisfeuerwehrtag in Hoh.-Er.
- 24.05. Ölspur Altenburger Straße (Neubau) bis Lichtensteiner Straße (FF Callenberg)
- 24.05. Bauernmarkt in Langenchursdorf (Veranstalter: "Märchenland in Ritterhand e.V.")
- Errichtung Abwasserhausanschluss Meinsdorfer Str. 2 in Langenberg
- Straßensanierung in Grumbach

Juni:

- 02.06. Schulfest GS Callenberg mit Übergabe des neuen Spielplatzes
- 03.06. Sitzung AG "Schulnetzplanung"
- 08.06. Wahlen zum Kreistag u. Landrat
- 11.06. Bergung Kater "Fritz" vom Dach, Langenberger Straße 28 a (FF Langenberg-Meinsdorf)
- 14.06. "4. Dorffest" Callenberg mit offizieller Übergabe des Mannschaftstransportwagens an FFw Callenberg
- 16.06. Eröffnung Second-Hand-Shop für Kindersachen in Langenchursdorf
- 20.-22.06. Sommerlager der Jugendfeuerwehr in Plauen
- 21.06. Internationales Alte Herren -Turnier um den Rheinland-Cup, OT Callenberg
- 21.06. 1. Preis für Hort der GS Callenberg beim Kunstprojekt "Versessen" im Daetz-Zentrum
- 21.06. 10 Jahre "Betreutes Wohnen" in Reichenbach, "Tag der offenen Tür"
- 25.06. Vollbrand Baumhaus/Blitzschlag, Straße des Friedens 2, OT Reichenbach (FF Reichenbach, FF Grumbach)
- 26.-29.06. "800 Jahre Grumbach"

Juli:

- 05.07. Kinderfeuerwehr besucht den Flughafen Leipzig
- 05.07. 16. Kindergartenfest Kita "Falkenhorst"
- 05.07. "Sommerfest" der FF Langenberg-Meinsdorf
- 19.07. "Cup des Bürgermeisters" - Pokalspiel der Kindergärten im Fußball (SG Chursbachtal)
- 28.07. Stoppelfeldbrand, Waldenburger Straße 35, OT Langenchursdorf (FF Langenberg-Meinsdorf, FF Langenchursdorf)
- 28.07. Brand Bullenstall, Am Berg, OT Falken (FF Langenberg-Meinsdorf)

August:

- 01.08. neuer Landkreis Zwickau (Kreisgebietsreform)
- 05.08. Ölspur von Oberwiera nach Limbach-Oberfrohna,

- (FF Callenberg, FF Grumbach)
- 23.08. Schulanfang
- 23.08. 13. Tierheimfest
- 30.08. Benefizfest für "Sarah" auf dem Gelände des DPD
- 30.08. Nacht der Schlösser
- 30.08. Ölspur Kreuzung Agrargenossenschaft, OT Callenberg (FF Grumbach)
- Sockelsanierung am FF-Gebäude in Langenchursdorf
- Sanierung Außentreppe JC Callenberg

September:

- 06.09. Ritterfest Kita "Märchenland", Langenchursdorf
- 06.09. 50 Jahre Lebenshilfe
- 06.09. Kinderfeuerwehr erhält Sachsenvereinsgold 2008 in Grimma
- 15.09. Ölfleck Hohensteiner Straße 117, OT Langenberg (FF Langenberg-Meinsdorf)
- 24.09. Leichte Ölflecken Hohensteiner Straße (FF Langenberg-Meinsdorf)
- 24.09. Brandschutzübung Kita Falkenhorst
- 29.09. Bürgermeisterkonferenz
- Sanierung Terrasse JC Langenchursdorf

Oktober:

- 09./10.10. Lesenacht in der Sachsenring-Mittelschule
- 13.10. Beginn der Baumaßnahme Siedlerstr. in Langenchursdorf
- 17.10. Drachenfest Kita "Sonnenkäfer", OT Callenberg
- 18.10. Mühlenwanderung in Langenchursdorf
- 20.10. Ölspur, Limbacher Straße/Rathausstraße, OT Falken (FF Langenberg-Meinsdorf, FF Langenchursdorf)
- 25.10. Verkehrsunfall B 180, Kreuzung Grumbach/Obercallenberg (PKW+Krad) (FF Grumbach)
- 27.10. Brand Kesselhaus Firma Reißig, OT Langenchursdorf (FF Langenchursdorf, FF Callenberg, FF Langenberg-Meinsdorf, FF Waldenburg, FF Limbach-Oberfrohna)
- 28.10. Stellv. Bürgermeister Herr Joachim Putsche verstorben
- Einbau Prallschutz in der Turnhalle Langenberg

November:

- 01.11. Schlacht- u. Weinfest der SG Chursbachtal
- 15.11. 11-jähriges Jubiläum JC Reichenbach
- 18.11. Lampionumzug der Grundschule
- 25.11. Übergabe der HuPF Teil 4 Hosen an die Atemschutzgeräte-träger der 5 Ortsfeuerwehren der Gemeinde Callenberg
- 27.11. Kinderfeuerwehr erhält 2.000 EUR von enviaM
- 28.11. Filmabend "800 Jahre Grumbach" in der Dorfkirche
- 29.11. "Weihnachtsbummel" in Langenchursdorf
- 29.11. "Weihnachtsmarkt" Kita Callenberg
- 29.11. "Anschieben der Pyramide" OT Grumbach
- Beginn des Kindertagesstättenneubaus in Callenberg (Baugrundverbesserung)
- Gewässerunterhaltung am Chursbach in Langenchursdorf
- Einbau neuer Fenster u. Türen im JC Reichenbach

Dezember:

- 01.12. Präsentation Luftbildband "Von oben gesehen" in der KBR Reichenbach
- 06./07.12. Pyramidenfest OT Reichenbach
- 10.12. Seniorenweihnachtsfeier im Gasthof Falken
- 12.12. Leichte Ölflecken auf der Rathausstraße, OT Falken (FF Langenberg-Meinsdorf)
- Teichsanierung in Grumbach
- 16.12. Sitzung AG "Dorfentwicklung"



AMTLICHER TEIL



In der Gemeinderatssitzung vom 09.12.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Vorlage-Nr.: 85a/2008

Abwägung von Einwendungen gegen den 1. Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 2008 der Gemeinde Callenberg

Gegenstand der Vorlage: Der Gemeinderat beschloss die Aufhebung des Beschlusses-Nr. 77a/08 vom 24.11.2008. Der Gemeinderat beschloss, dass folgende Einwendung zur Nachtragshaushaltssatzung 2008 zugelassen wird: Einwendung Nr. 1a wird zugelassen Die Verwaltung wird zur Einleitung der notwendigen Schritte beauftragt.

Vorlage-Nr.: 85b/2008

Abwägung von Einwendungen gegen den 1. Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 2008 der Gemeinde Callenberg

Gegenstand der Vorlage: Der Gemeinderat beschloss die Aufhebung des Beschlusses-Nr. 77b/08 vom 24.11.2008. Der Gemeinderat beschloss, dass folgende Einwendung zur Nachtragshaushaltssatzung 2008 zugelassen wird: Einwendung Nr. 1b wird zugelassen

- Veranschlagung Kostenausgleich im Haushaltsplan
- Erhebung Schadenersatzanspruch gegenüber dem Schadenverursacher) Die Verwaltung wird zum Vollzug beauftragt.

Vorlage-Nr.: 85c/2008

Abwägung von Einwendungen gegen den 1. Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 2008 der Gemeinde Callenberg

Gegenstand der Vorlage: Der Gemeinderat beschloss, dass folgende Einwendung zur Nachtragshaushaltssatzung 2008 zugelassen wird: Einwendung Nr. 2 wird zugelassen

- keine Erhöhung der Ausgaben für Gerichts- und Anwaltskosten
- Akzeptierung der vorliegenden Urteile des Arbeitsgerichtes)

Vorlage-Nr.: 86/2008

Nachtragshaushaltssatzung 2008 der Gemeinde Callenberg

Gegenstand der Vorlage: Der Gemeinderat beschloss hiermit neu die Nachtragshaushaltssatzung 2008 unter Berücksichtigung der Abwägungsergebnisse zu den Einsprüchen gemäß den Beschlüssen-Nr. 85a/08 -85c/08.

Vorlage-Nr.: 87/2008

Beschlussfassung über den Entwurf des Bebauungsplanes "Parkplatz und angrenzende Bereiche am Stausee Oberwald" und über die Auslage zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung.

Gegenstand der Vorlage:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes "Parkplatz und angrenzende Bereiche am Stausee Oberwald", bestehend aus dem Planteil mit textlichen Festsetzungen und der Begründung sowie dem Umweltbericht, wurde in der vorliegenden Fassung gebilligt. Die Konzeption zur planmäßigen Nutzung dieses Gemeindegebietes wird bestätigt.
2. Der Entwurf ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich, zur Beteiligung der Öffentlichkeit über einen Zeitraum eines Monats, auszulegen. Parallel zur Auslage ist die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Den Beteiligten ist eine Frist von einem Monat einzuräumen.
3. Die Auslage ist öffentlich ortsüblich bekanntzumachen.

Vorlage-Nr.: 88/2008

Beschlussfassung über den Entwurf der 1. Änderung und über die Auslegung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Callenberg

Gegenstand der Vorlage:

1. Der Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus dem Planteil und der Begründung sowie dem Umweltbericht, wurde in der vorliegenden Fassung gebilligt. Die ausgewiesenen Flächen für eine planmäßige Bebauung wurden konzeptionell bestätigt.
2. Dieser Entwurf ist nach § 3 Abs. 2 BauGB Beteiligung der Öffentlichkeit auszulegen. Parallel zur Auslegung ist die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2

3. Die Auslegung ist öffentlich ortsüblich bekanntzumachen.

In der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2008 wurde folgender Beschluss gefasst:

Vorlage-Nr.: 89/2008

Übernahme der Kita "Märchenland" der Gemeinde durch einen Träger der freien Jugendhilfe (vgl. § 9 Abs. 1 und 2 SächsKitaG)

Gegenstand der Vorlage: Ausgehend vom Übernahmeantrag des "Märchenland in Ritterhand e.V." traf der Gemeinderat die politische Grundsatzentscheidung, diese Kita an einen Träger der freien Jugendhilfe zu übertragen und gleichzeitig das hierfür zwingend vorgeschriebene "Interessenbekundungsverfahren" als notwendigen ersten praktischen Schritt einer solchen Übertragung einzuleiten.

Interessenbekundungsverfahren zur Übergabe der derzeit noch kommunal betriebenen Kindertageseinrichtung "Märchenland" in freie Trägerschaft

Die Gemeindeverwaltung Callenberg gibt hiermit zur Kenntnis, dass sie auf Beschluss des Gemeinderats die mit 58 Betreuungsplätzen kommunal betriebene o. g. Kindertagesstätte in freie Trägerschaft (i. S. von § 75 SGB VIII, § 9 SächsKitaG) übergeben will.

Nach den Vorstellungen der Gemeindeverwaltung Callenberg soll die Übergabe schnellstmöglich, im Laufe des Jahres 2009, erfolgen.

Alle Fragen der Überleitung der Einrichtung werden in einem Vertrag geregelt. Für die Überleitung der in der Einrichtung beschäftigten Erzieherinnen entsprechend des Betreuungsschlüssels wird ein Personalüberleitungsvertrag geschlossen. Die Überleitung erfolgt nach den Regelungen des § 613 a BGB.

Zur Nutzung der Gebäude und Freifläche ist ein befristeter Mietvertrag vorgesehen. Für den Betrieb der Einrichtung ist ebenso ein befristeter Betreibervertrag abzuschließen.

Die Finanzierung der Einrichtung erfolgt auf Grundlage des SächsKitaG und der zugehörigen Verordnungen. Maßgeblich für die Finanzierung sind die zu schließenden vertraglichen Vereinbarungen über den Umfang der Kostenerstattung bzw. die Richtlinie zur Förderung der von freien Trägern betriebenen Kindertagesstätten.

Folgendes Verfahren soll dabei zur Anwendung kommen:
Ausreichen eines Exposés über die Einrichtung (technische Daten, Personal, aktuelle Konzeption usw.)

Organisation einer gemeinsamen Führung für alle interessierten freien Träger durch die Einrichtung

Planung und Durchführung einer Trägerbörse:
vorgesehen ist diese voraussichtlich am 23.03.2009 (am Standort der Turnhalle Langenchursdorf);
Vorstellung der einzelnen Träger an getrennten Informationsständen für
a) die Öffentlichkeit (Eltern, Elternbeirat, Kita-Personal etc.)
b) die Gemeinderäte, die Verwaltung, den Personalrat
vorher: Die interessierten Träger werden daher gebeten, sich auf maximal einer halben A4-Seite vorzustellen und die entsprechenden Ansprechpartner zu benennen.

Interessierte Träger werden bis zum 27.02.2009, 12:00 Uhr (Datum des



Posteingangs) gebeten, schriftlich ihr Interesse unter der Adresse

Gemeindeverwaltung Callenberg
- Bürgermeister -
Kennwort: Interessenbekundungsverfahren
Rathausstr. 40, 09337 Callenberg
mitzuteilen.

Mit der Interessenbekundung sind durch den Träger folgende Unterlagen zu übergeben:

- Auszug aus dem Vereins- bzw. Handelsregister
- Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag
- Körperschaftsfreistellungsbescheid des Finanzamtes
- Betreiberkonzept
- Porträt des Trägers, Anschrift, Leitbild, pädagogisches Konzept, Übersicht über seine Leistungen/Erfahrungen beim Betrieb von Kitas
- Unbedenklichkeitserklärung, Referenzen/Objektliste (wo tätig?)
- Mitgliedschaften (z.B. in der LIGA)
- Erklärung des Trägers, die notwendigen Verträge zu unterzeichnen
- letzte GuV, Bilanz
- aktuelle Berichte von Wirtschafts- bzw. Kassenprüfern

Weitere Informationen können Sie im
Rathaus
Haupt- und Ordnungsamt
Frau Schnabel (Sachbearbeiterin Schule/Kitas)
Telefon: 03723/69996-23
einholen.

Matthäi, Bürgermeister



Das Interessenbekundungsverfahren ist öffentlich bekannt zu machen.

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2009

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) i.V. mit § 78 Abs. 1 Pkt. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2009 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2008 an die Gemeinde Callenberg zu entrichten haben, hiermit festgesetzt. Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2009 zugegangen wäre. Die Grundsteuer 2009 ist in gleicher Höhe und zu den angegebenen Fälligkeitszeitpunkten entsprechend dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid 2004 oder eines späteren Grundsteueränderungsbescheides, wie in dem Feld „Grundsteuer ab ...“ ausgewiesen, zu entrichten. Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeindeverwaltung Callenberg, Falken, Rathausstraße 40, 09337 Callenberg schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Gemeindeverwaltung Callenberg eingegangen ist. Auch wenn Widerspruch bei der Gemeindeverwaltung Callenberg erhoben wurde, ist die Steuer gemäß § 80 der Verwaltungsgerichtsordnung fristgerecht zu entrichten.

Matthäi, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2009

Entsprechend § 76 Abs. 1 SächsGemO wird bekannt gegeben, dass der Entwurf der Haushaltssatzung 2009 vom 22.01. – 30.01.2009 im Bürgerbüro des Rathauses Falken zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich ausgelegt wird.

Montag	9.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben (§ 76 Abs. 1 Satz 2, 1. Hs SächsGemO).

Die Einsichtnahme ist im Bürgerbüro zu den vorgenannten Zeiten unabhängig von den sonstigen Öffnungszeiten des Rathauses möglich. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Matthäi, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung Auslegung des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Callenberg für das Haushaltsjahr 2007

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Beteiligungsbericht der Gemeinde Callenberg – Bericht über alle mittelbaren oder unmittelbaren Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen des Privatrechts bzw. Mitgliedschaften in Zweckverbänden gemäß § 99 SächsGemO – im Zeitraum vom 22.01. – 30.01.2009 im Bürgerbüro des Rathauses Falken zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich ausgelegt wird.

Montag	9.00 bis 16,00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Einsichtnahme ist im Bürgerbüro zu den vorgenannten Zeiten unabhängig von den sonstigen Öffnungszeiten des Rathauses möglich. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Matthäi, Bürgermeister



Öffentliche Auslage des Entwurfs des Bebauungsplans (BPlan), „Parkplatz und angrenzende Bereiche am Stausee Oberwald“

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg hat den Entwurf des BPlans gebilligt und die Durchführung der Öffentlichkeits-, Behörden- und Trägerbeteiligung beschlossen.

Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch liegt der Entwurf, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung und dem Umweltbericht in der Zeit vom: 26. 01. 2009 bis einschließlich 27. 02. 2009 in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Callenberg, Ratssaal, Rathausstraße 40, 09337 Callenberg, während der Dienstzeiten:



Montag geschlossen
 Dienstag 9.00 bis 19.00
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 9.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

nen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen schriftlich abgegeben oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen kön-

Callenberg, 14. 01. 2009

Matthäi
 Bürgermeister



Öffentliche Auslage des Entwurfs der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Callenberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg hat den Entwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Callenberg gebilligt und die Durchführung der Öffentlichkeits-, Behörden- und Trägerbeteiligung beschlossen. Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch liegt der Entwurf, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung und dem Umweltbericht in der Zeit vom: 26. 01. 2009 bis einschließlich 27. 02. 2009 in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Callenberg, Ratssaal, Rathausstraße 40, 09337 Callenberg, während der Dienstzeiten:

Montag geschlossen
 Dienstag 9.00 bis 19.00
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 9.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können ausschließlich zu den Änderungen:

von jedermann Anregungen schriftlich abgegeben oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Callenberg, 14. 01. 2009

Matthäi
 Bürgermeister



1. Änderungsflächen			
Nummer der Fläche	Bezeichnung der Fläche	derzeitige Darstellung im FNP	geplante Darstellung im FNP
GE 1	Obercallenberg I	Fläche für die Landwirtschaft	Gewerbliche Baufläche
GE 3	Obercallenberg III	Fläche für die Landwirtschaft	Gewerbliche Baufläche
M 1	Mobilfunkstandort – Autobahn	Fläche für die Landwirtschaft	Fläche für Mobilfunk-Anlagen und Antennen
M 2	Mobilfunkstandort – B 180	Fläche für die Landwirtschaft	Fläche für Mobilfunk-Anlagen und Antennen
M 3	Mobilfunkstandort – Gewerbegebiet	Fläche für die Landwirtschaft	Fläche für Mobilfunk-Anlagen und Antennen

2. Änderungen in der Begründung

Nummer	Gliederungspunkt
1	Allgemeine Hinweise zur Flächennutzungsplanung
1.1	Rechtsgrundlagen, Verfahrenshinweise zu den Aufgaben des Flächennutzungsplanes (FNP) in der Bauleitplanung
2	Ausgangssituation, Träger öffentlicher Belange, Verfahren
2.2	Verlauf des Verfahrens zum Flächennutzungsplan
2.3	Am Verfahren zu beteiligende Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden
4	Natur und Landschaft
4.2.1	Geologie
4.2.3	Bergbau
5	Raumordnung und Regionalplanung
5.5	Planungsziele
6	Bevölkerung – entfällt
7	Gewerbliche Wirtschaft
7.2	Wirtschaft im Planungsgebiet
9	Städtebaulicher Bestand und Planung
9.3	Bauflächenbedarf
9.3.1	Wohnbauflächen – entfällt
9.3.3	Gewerbliche Bauflächen
9.3.4	Sonderbauflächen
9.6.1	Baugebiete für Wohnen – entfällt
9.6.2	Baugebiete für Gewerbe
9.6.3	Sonderbaugebiete
11	Flächen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf – entfällt
12	Öffentliche Grünflächen
12.1	Naherholung
13	Hinweis zu den Landschaftsplanungen
13.1	Flächen zur Entwicklung von Boden Natur und Landschaft
8	Technische Infrastruktur
8.3.5.4	Flächen für Mobilfunkstandorte und sonstige Antennenanlagen
9.9	Flächenbilanz



Kurz berichtet

- Rathaus**
- ▶ **Auslegung der Ausführungsplanung Dorfstraße in Meinsdorf**
In der Zeit vom 15.01.2009 bis 31.01.2009 liegt während der Öffnungszeiten die Ausführungsplanung im Ratssaal zur Einsichtnahme aus. Die Auslegung dient der Information der Grundstückseigentümer. Anregungen und Bedenken der Anlieger können vorgebracht und ggf. noch eingearbeitet werden. Die Ausführung ist für 2009 angedacht, vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln. Es handelt sich um eine gemeinsame Maßnahme mit der WAD GmbH.
 - ▶ **Arbeiten zur Gewässerunterhaltung**
Im Jahr 2009 erfolgen Arbeiten zur Gewässerunterhaltung am gesamten Chursbach durch Strafgefangene. Die Arbeiten beginnen sobald es die Witterung erlaubt an der Quelle im OT Langenberg, Langenberger Höhe. Wir bitten um Bekanntgabe aller Schleusen bzw. Kenntlichmachung des Auslaufs der Schleusen in das Gewässer (Ansprühen, Stab mit Fähnchen etc.). Die Bestandsmittlung der Schleusen erfolgt vor Baubeginn durch Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde.
 - ▶ **DSL-Versorgung**
Von Seiten der Gemeindeverwaltung ist man intensiv bemüht eine Verbesserung der Sachlage herbeizuführen. Es wurden Gespräche mit verschiedenen Anbietern geführt. Die Deutsche Telekom teilte dem Bürgermeister per Schreiben im Dezember 2008 mit, dass man umgehend prüfen wird, wie sich ein DSL-Ausbau in der Gemeinde Callenberg realisieren lässt. Dazu werden umfangreiche Recherchen und Berechnungen notwendig sein, dafür wird ein Zeitraum von etwa 6 Wochen notwendig sein. Das Ergebnis soll in Kürze von einem persönlichen Ansprechpartner der Region Mitte-Ost präsentiert werden. Unter den Gewerbetreibenden wurde eine Umfrage von der Gemeindeverwaltung gestartet. Der Umfragerücklauf liegt derzeit bei 40 %. Im Rahmen der AG "Dorfentwicklung" wurde sich auf eine fördermittelgestützte Untersuchung zum Thema DSL verständigt.
 - ▶ **Blutspendetermine:**
Dienstag, 03.02.2009, von 15:30 bis 19:00 Uhr
im ehem. Rathaus Callenberg, Hauptstr. 73
Freitag, 20.02.2009, von 15:30 bis 19:00 Uhr in der
ehem. Gaststätte Turnhalle Langenchursdorf
 - ▶ **DVD von der 800-Jahrfeier in Grumbach**
Im Bürgerbüro des Rathauses können DVD's für 10 EUR erworben werden.
 - ▶ **"Sternsinger im Rathaus"**
Am 06.01.2009 besuchten die "Sternsinger" der kath. Kirchengemeinde Li.-Ob. das Rathaus in Falken und überbrachten den Segen: "Christus segne dieses Haus". Motto der Aktion: "Kinder suchen Frieden"; Der Erlös der Spendenaktion geht 2009 an Projekte der Friedensbildung und Ausbildung von Kindern u. Jugendlichen in Kolumbien.
 - ▶ **Durch unbekannte Täter wurden folgende Straftaten im Gemeindegebiet begangen:**
am 30.12.08 Sachbeschädigung (Zerstörung der Anschlagtafel an der Wolfsschlucht OT Langenchursdorf-Schaden ca.300,00 €)
in der Nacht vom 30. zum 31.12.08 wurde versucht, den Jugendclub im OT Langenberg mittels starker Gewalt aufzubrechen (besonders schwerer Fall des Diebstahls -Schaden an der Tür 500,00 €)
Sachbeschädigung- in der Silvesternacht (die Anschlagtafel am Einkaufsmarkt „Simmel“ wurde durch Feuerwerkskörper stark beschädigt - Schaden 300,00 €)
 - ▶ **Weitere Schäden:**
Callenberg Telefonzelle neben Frisör Nitzsche zerstört
Langenchursdorf Zigarettenautomat an der Wolfsschlucht zerstört
Zeugenhinweise bitte an das Ordnungsamt oder an die zuständige Polizeidienststelle in Limbach-Oberfrohna.
 - ▶ **In der Nacht vom 07.01. zum 08.01.09 drangen bisher unbekannte Täter in das Schulgebäude in Langenberg ein** und entwendeten PC Technik im Wert von 15 000 €. Dabei wurden Türen zerstört im Wert von ca. 5000 €. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen laufen derzeit.

NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt unserer Gemeinde Februar 2009 ist der 30.01.2009. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt Februar 2009 ist der 11.02.2009. Bei Zustellungsproblemen im Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: TNT Post Direktwerbung Ost GmbH, Tel.: 03723/667610 oder layout und design Niederfrohna, Tel: 03722/85679 *Redaktion*

Winterdienst zum Nachdenken



Straßennetz der Gemeinde Callenberg, aufgeschlüsselt nach Ortsteilen (Kommunalstraßen)

Auf der Karte sind die Staats-, Bundes- und Kreisstraßen farblich eingezeichnet.

- OT Callenberg:** Am Kahlenberg, Am Südhang, An der Heide, An der Katze, An der Schule, Bachgasse, Beethovenstraße, Heideweg, Mozartstraße, Oststraße, Spielsdorf 1-7, Waldecke
- OT Falken:** Am Bach, Am Berg, Am Hang (Gerade Nummern), Am Wasserloch, Feldgasse, Mühlenweg, Reinhard-Rau-Siedlung, Wehrsteig, Zum Wald
- OT Grumbach:** Am Kiefernberg
- OT Langenberg:** Alte Dorfstraße, Am Hang (ungerade Nummern), Am Sportplatz, Feldstraße, Thomas-Müntzer-Weg, Zur Langenberger Höhe
- OT Langenchursdorf:** An der Schäfferei, Erbe, Gärtnergasse, Goldene Aue, Holzhäuserstraße, Im Grünen Winkel, Kirchsteig, Schulstraße, Siedlerstraße, Sonnengasse, Spielsdorf 8-9, Turnhallenstraße, Uhlendorfer Straße
- OT Meinsdorf:** Dorfstraße, Rußdorfer Straße, Zur Jägersruh
- OT Reichenbach:** Am Erlbach, Am Mühlgrund, Bergstraße, Grumbacher Straße

Legende:	
—	Bundesstraße
—	Staatsstraße
—	Kreisstraße

Am 03. und 04.01.09 machte der starke Schneefall um unsere Gemeinde keinen Bogen. Die Verkehrsteilnehmer bekamen dies sofort zu spüren. Was den Kindern viel Freude machte, sorgte für teilweise sehr starke „Emotionen“ bei einigen Erwachsenen.

Was war geschehen?

Starke Schneefälle auf allen Straßen im Gemeindegebiet und dies verbunden mit dem Wunsch auf eine schnelle teilweise zeitgleiche(!) Beräumung der weißen Pracht durch den Bauhof der Gemeinde.

Die zahlreichen und teilweise beleidigenden Beschwerden schriftlich, telefonisch oder gar persönlich weise ich hiermit öffentlich zurück.

Ich habe jede einzelne sachliche Beschwerde durch persönliche Inaugenscheinnahme überprüft, mit folgendem Ergebnis.

Die vier beschäftigten Mitarbeiter des Bauhofes, verstärkt durch einen Zivildienstleistenden und drei Kommunal-Kombi-Beschäftigte sowie 2



neues Bauhoffahrzeug

ABM-Kräfte waren bemüht, schnell und in guter Qualität für die Beseitigung des Schnee's zu sorgen.

Richtig ist, dass an manchen Stellen die Fahrspur zu wenig in die Breite geräumt wurde. Ursache u.a. dafür war neben den parkenden Autos der Ausfall des schon betagten Mercedes-Unimog (Bj.91) am Sonntag dem 04.01.09. Ein weiterer Multicarausfall am 04.01.09 verschlechterte die Fahrzeugsituation. Dieses Fahrzeug lief am 04.01.09 320 Kilometer im Gemeindegebiet! Ein Kabelbruch an einem weiteren Multicar konnte kurzfristig behoben werden. Für die Bergung und Reparatur des Unimog am 04.01. und 05.01.09 gilt ein Dank der Agrargenossenschaft Langenchursdorf. Für die Multicarreparatur am Sonntag gilt unser Dank dem Fahrzeugdienst Landgraf in Meinsdorf.

Unser Bauhof hat die Aufgabe, alle kommunalen Straßen, Feuerwehrgereihäuser, Kindergärten, Bushaltestellen und die Zufahrt zur Schule schneefrei und begehbar zu halten.

Mit viel Hingabe und Engagement ist dies in weiteren Teilen gelungen. Dafür ein herzliches Dankeschön an die gesamte Bauhofmannschaft.

Für konstruktive Kritik und Anregungen bin ich stets offen, ich schäme mich aber für die beleidigenden Äußerungen gegenüber den Leuten, die am Wochenende pausenlos für uns alle unterwegs waren.

Wer Leuten „Prügel“ anbietet, Fahrer persönlich beleidigt, hat jede Form des Anstandes verloren. Es gibt keinen zweiten Arbeitsmarkt, der uns in die Lage versetzt, bei solch einer Wettersituation viele ABM-Kräfte zeitgleich einzusetzen, wie in früheren Zeiten.

Einige Objekte wurden an private Firmen vergeben. Auch dort gilt mein Dank für die zuverlässige Winterdienstarbeit.

Der Versuch im vorletzten Jahr, größere Betriebe im Ort für den Winterdienst zu gewinnen, scheiterte an der nicht vorhandenen Technik oder den nötigen Kapazitäten (Salzstreuer, Salzlager etc).

Für die Bundes-, Staats- und Kreisstraßen im Gemeindegebiet sind wir als Gemeindeverwaltung nicht verantwortlich (siehe Grafik). Die diesbezügliche sachliche Kritik haben wir an die zuständigen Ämter weitergeleitet.

Es gab aber auch Lob und Anerkennung für die Winterdienstfahrer. Heißen Tee, oder nur ein paar nette Worte. Dafür darf ich mich recht herzlich bedanken. Auch danke ich allen Anwohnern und Firmen für die Unterstützung bei der Beseitigung der Schneemassen.

Angebote, private Straßen, Wege und Grundstücke zu räumen, müssen wir aus Kapazitätsgründen ablehnen.

Für Notlagen (Müllauto kam im OT Langenchursdorf am 05.01.09 nicht weiter) sind wir auch bereit, Hilfe zu leisten. Parkplätze für Kunden und Mitarbeiter, Rettungswege usw. sollten in Eigenregie nach Möglichkeit geräumt werden.

Am 04.01.09 und 05.01.09 weilte ich in zwei Städten in unserem Landkreis - wer mit offenen Augen die Wintersituation dort beobachtet hat müsste eigentlich meiner Einschätzung zustimmen können - ich schätze die Arbeit unserer Winterdienstmannschaft und zolle ihr Respekt für ihre geleistete Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Matthäi, Bürgermeister

Räum- und Streupflicht

Sehr geehrte Einwohner!

Da es immer wieder Unstimmigkeiten bzw. Rückfragen zu den so genannten "Hinterliegergrundstücken" gibt, hier nochmals kurz ein Auszug aus der seit dem 02.03.2004 gültigen Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst (nachzulesen unter www.callenberg.de/satzungen).

§ 3 - Abs. (2)

Liegen mehrere Grundstücke hintereinander zu der sie erschließenden Straße, so bilden das an die Straße angrenzende Grundstück (Kopfgrundstück) und die dahinterliegenden Grundstücke (Hinterliegergrundstücke) eine Straßenreinigungseinheit.

Hinterliegergrundstücke sind nur solche Grundstücke, die nicht selbst an eine öffentliche Straße oder einen öffentlichen Weg angrenzen. Diese Grundstücke bilden auch dann eine Straßenreinigungseinheit, wenn sie durch mehrere Straßen erschlossen werden.

Abs. (3)

Hintereinander zur sie erschließenden Straße liegen Grundstücke, wenn sie mit der Hälfte oder mehr ihrer dieser Straße zugekehrten Seite hinter dem Kopfgrundstück liegen. Die Eigentümer und Besitzer der zur Straßenreinigungseinheit gehörenden Grundstücke sind abwechselnd reinigungspflichtig. Die Reinigungspflicht wechselt von Woche zu Woche. Sie beginnt jährlich neu bei dem Verpflichteten des Kopfgrundstückes, fortfahrend in der Reihenfolge der dahinterliegenden Grundstücke.

Fazit: Eine Abstimmung zwischen den Grundstückseigentümern der Kopfgrundstücke und denen der Hinterliegergrundstücke muss eigenständig erfolgen.

Matthäi, Bürgermeister

Wieder siegreich vom Platz gegangen

Am 9.12.2008 fand unter dem Motto "Jugend trainiert für Olympia" eine der Vorrunden im Zweifelderball statt. Die Vorbereitungen darauf waren intensiv, galt es doch einen Titel zu verteidigen. Die Jungen und Mädchen der Klassen 3 und 4 gaben ihr Bestes und wurden belohnt. Die Auswahlmannschaft der 4. Klassen siegte vor den Schülern der Diesterweg Grundschule Wüstenbrand und der Karl-May-Grundschule Hohenstein-Ernstthal. Wir bedanken uns bei der FFW der Gemeinde Callenberg, die wieder für unseren Transport sorgten.

Sabine Colditz, Sportlehrerin





Weihnachtssingen in der Schule



Zum gemeinsamen Singen trafen sich alle Schüler am letzten Schultag vor den Ferien in der Turnhalle. Der Schulchor hatte ein Weihnachtsprogramm eingeübt. Auch die Kinder der Tanz- und Flötengruppen aus den Ganztagsangeboten zeigten ihr Können. Natürlich warteten wir gespannt auf den Weihnachtsmann nebst Gehilfen. Beide brachten im Auftrag des "Fördervereins der Grundschule und des Hortes der Gemeinde Callenberg e.V." Spielboxen gefüllt mit Beschäftigungsmaterial für die "Bewegte Pause" und zwei neue Schulhofbänke mit. Die Freude darüber war groß.

Schüler und Lehrer der Grundschule

Hort sagt "Danke"

Das neue Jahr hat nun begonnen. Auch hinter uns Kindern und Erziehern des Langenberger Hortes liegt ein ereignisreiches Jahr 2008. Wir möchten uns an dieser Stelle einmal herzlich bei all jenen bedanken, die uns bei verschiedenen Projekten und Aktionen im vergangenen Jahr unterstützt haben. Besonderer Dank gilt der Agrargenossenschaft Langenchursdorf, der Erdgas Südachsen AG sowie dem DPD Langenchursdorf, die uns die Adventszeit mit Spenden und süßen Überraschungen verschönerten. Hinweisen wollen wir bereits hier auf unseren in den Februarferien stattfindenden Kinderflohmarkt. Bitte beachten Sie dazu die Aushänge.

Silke Heincke – Hortleiterin im Namen aller Erzieherinnen

Aus der Grundschule



Die 23 Kinder unseres Ganztagsangebotes "Geschichtenwerkstatt" hatten im Dezember einen wahrhaft vollen Terminkalender. In 3 Vorstellungen präsentierten sie "Schneewittchen mal anders!", wobei die Zuschauer (Senioren, Kindergartenkinder und Grundschüler der Gemeinde) erfuhren, was passiert,

wenn Schneewittchen eben nicht den vergifteten Apfel isst. Dabei war uns wichtig, dass auch schüchterne oder sehr lebhafte Kinder Rollen übernehmen und sich durch das Theaterspielen weiterentwickeln konnten. Dies ist gelungen und es hat allen großen Spaß gemacht.

Silke Heincke und Anke Weise, GTA-Leiter

Einladung an alle Eltern und Schüler der Klasse 4

Liebe Schüler der Klasse 4,

ihr müsst euch bald entscheiden, welche neue Schule ihr ab der Klasse 5 besucht. Wir laden euch deshalb mit Eltern oder Oma und Opa nach Hohenstein zum Tag der offenen Tür in die Sachsenring-Mittelschule Hohenstein-Ernstthal im Hüttengrund recht herzlich ein. Am Dienstag, dem 20.01.2009, könnt ihr zwischen 16.30 und 20.00 Uhr die Schule und die Ausstellung unserer Schüler besichtigen und mit Schülern, Lehrern und Partnern unserer Einrichtung sprechen.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass gleichzeitig die Berufsmesse für Schüler der oberen Klassenstufen in unserer Schule stattfindet.

Schüler u. Lehrer der Sachsenring-Mittelschule

Die Kinderfeuerwehr sagt „Danke“ für die Unterstützung im Jahr 2008

Wie schon im letzten Jahr konnten wir im Dezember wieder eine kleine Nikolauswanderung und unserer Weihnachtsfeier für die Kinder organisieren.



Am 04.12. wanderten wir dick eingemummelt zu einem Teich, wo ein Lagerfeuer, Kinderpunsch und Wienerwürstchen (gesponsert von der Fleischerei Stein) auf uns warteten. Nach der kurzen Stärkung lösten wir alle ein Feuerwehrquiz und jeder erhielt nach erfolgreicher Beantwortung seiner Frage ein Nikolausgeschenk: die Firma ESDA & Rogo Vertriebs GmbH hatte uns unsere eigenen Kinderfeuerwehrsocken angefertigt und die gab es gefüllt mit Schokolade. Eine Woche später fand unsere Weihnachtsfeier statt. Ein freundlicher Kamerad vom Technischen Hilfswerk Chemnitz fuhr uns in's Kuddel-Daddel-Du nach Chemnitz. Nach 4 Stunden toben, spielen, malen und essen, holten uns die Eltern ab. Damit endete der Dienst des Jahres 2008.

Herzlichen Dank allen, die uns geholfen haben, den Sponsoren, den vielen fleißigen Feuerwehrleuten, den Jugendwarten unserer Gemeinde, den Mitarbeitern der Grundschule Callenberg und der Gemeindeverwaltung Herrn Matthäi, und Frau Gürtler.

**Das Team der Kinderfeuerwehr wünscht allen ein
gesundes, erfolgreiches Jahr 2009.**

Team der Kinderfeuerwehr



Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/ Langenberg möchte Sie herzlich einladen

Sonntag, 18.01.	10.00 Uhr	Abschlussgottesdienst zur Allianzwoche in Waldenburg Lutherkirche
Montag, 19.01.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Sonntag, 25.01.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenberg
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf
Mittwoch, 28.01.	09.00 Uhr	Muttikreis in Langenchursdorf
Samstag, 31.01.	09.30 Uhr	Kindervormittag in Langenchursdorf
Sonntag, 01.02.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenchursdorf
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Falken
Montag, 02.02.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Donnerst., 05.02.	14.00 Uhr	Fraudienst in Langenchursdorf
Sonntag, 08.02.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenberg
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf
Mittwoch, 11.02.	09.00 Uhr	Muttikreis in Langenchursdorf
	19.30 Uhr	Offener Gesprächskreis in Langenchursdorf
Sonntag, 15.02.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Falken
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Langenchursdorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr; Di 14.00-17.00 Uhr
Pfarramt Langenchursdorf

schön zu sagen, denn ohne sie hätten wir diesen nicht erreichen können. Besonders danken möchten wir der Gemeindeverwaltung Callenberg, den Mitarbeitern des Bauhofs und allen Ausstellern.

Steffi Waldenburger
Leiterin der KBR

Klaus-Dieter Eifert
Vorsitzender des Heimatvereins

Ihr Frauenzentrum informiert und lädt ein!

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag: geschlossen

Telefon: 037608 / 1 61 70

Unser Service für Sie:

Annahme von Änderungsarbeiten und Kopierarbeiten
Die Bibliothek in unserer Einrichtung kann täglich zu den bekannten Öffnungszeiten gern besucht und genutzt werden.

Veranstaltungsplan

14.01.2009	14:00 Uhr	Seniorenachmittag
21.01.2009	14:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
04.02.2009	14:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
11.02.2009	14:00 Uhr	Seniorenachmittag

Änderungen vorbehalten!

Ihr Team vom Frauenzentrum

Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert

Veranstaltungen Januar/Februar 2009

Mittwoch, 21. Januar,

15:00 Uhr „Treffpunkt“ Thema: „Entlang der Silberstraße - Teil 2“ - Dia-Vortrag mit Herrn Stefan Köhler aus Hohenstein-Er. - Plausch bei Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 28. Januar,

19:00 Uhr
Hobbyabend für Jung und Alt

Donnerstag, 29. Januar,

09:00 - 12:00 Uhr Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie - alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit
- Ausfüllen von Anträgen
- Bewerbungsunterlagen u. ä.

Mittwoch, 04. Februar,

19:30 Uhr Vernissage zur 34. Sonderausstellung „Gemalte Heimat“
Ausstellerin: Frau Kerstin Irmisch aus Mülsen

Sonnabend, 07. Februar,

14:00 - 17:00 Uhr
Nickelerztagebauausstellung geöffnet mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

Ausstellungen

Dauerausstellung:
"Nickelerztagebau der Region um Callenberg" mit großem Relieffmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und "Schulgeologische Sammlung"

34. Sonderausstellung

„Gemalte Heimat“ Vernissage am 04. Februar, 19:30 Uhr Geöffnet von 05.02. bis 19.03. Frau Kerstin Irmisch aus Mülsen stellt ihre Bilder aus.

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr
Jeweils am 1. Sonnabend im Monat ist die Dauerausstellung zusätzlich von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Für Erläuterungen und Fragen steht ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

Waldenburger, KBR - 03723/3561

Pyramidenfest 2008

Am 2. Adventswochenende besuchten mehrere hundert Gäste unser schon zur Tradition gewordenen Pyramidenfest im Ortsteil Reichenbach. Das gemeinsam vom Heimatverein Reichenbach e.V. und der Kulturellen Begegnungsstätte organisierte und durchgeführte Fest war wieder ein voller Erfolg. Es ist uns ein Bedürfnis allen Helfern und Sponsoren ein herzliches Danke-

Die Kirchgemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonntag	18.01.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Callenberg
Sonntag	25.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Grumbach mit Kindergottesdienst
Dienstag	27.01.	19.30 Uhr	Fraudienst in Grumbach
Sonnabend	31.01.	19.30 Uhr	Ehepaarkreis
Sonntag	01.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Callenberg
Dienstag	03.02.	19.30 Uhr	Gemeindeabend in der Kulturellen Begegnungsstätte Reichenbach
Sonntag	08.02.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Grumbach
Dienstag	10.02.	19.30 Uhr	Fraudienst in Callenberg
Sonntag	15.02.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Callenberg

Die Gottesdienste in Callenberg finden im Kirchgemeindesaal, Hauptstraße 51 statt.

Feste Termine:

Kurrende:	montags	15.45 Uhr
Flötenkreis:	montags	16.30 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Singkreis:	freitags	19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50: donnerstags, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tel.: 037608/21719 Fax.: 037608/15123

E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de Weitere Informationen auch im Internet unter: www.pfarramt-callenberg.de

Anzeige

Bestattungsdienste
KINZEL-NÜRNBERGER

WALDENBURG -

Markt 22
(037608) 16552

GLAUCHAU -

Nicolaistraße 6,
(03763) 2880

MEERANE

Heinrichstraße 17,
(03764) 2050

- ständiger Bereitschaftsdienst
- umfangreiche Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten

Service - kompetent und preiswert.



Ausfahrten mit der Projektgruppe Muldentalmarketing im Januar und Februar 2009

Liebe Seniorinnen und Senioren, verehrte Reisefreunde,

wie schon in der Dezember-Ausgabe unseres Amtsblattes angekündigt, gehen unsere ersten Fahrten im neuen Jahr 2009 mitten ins schöne Erzgebirge - nach Gelenau.

Die Termine der Ausfahrt sind: 13., 14. und 22. Januar 2009

Im Februar 2009 werden wir am 10., 11. und am 19., die Skat- und Spielkartenstadt Altenburg besuchen. Als kulturelles Kleinod in Mitteldeutschland ist Altenburg noch ein Geheimtipp. Lassen Sie sich bei einer Stadtrundfahrt von der Atmosphäre der mehr als tausendjährigen Stadt verzaubern. Sehenswürdigkeiten überall und Tradition zum Greifen nah. Etwa der gewaltige Schlosskomplex, der mit seinen markanten Türmen das Stadtbild Altenburgs beherrscht oder die liebevoll restaurierte Altstadt oder oder oder ... Die Stadtrundfahrt endet mit einer Verkostung von Altenburger Ziegenkäse und den Traditionslikören der Altenburger Destillerie & Liqueurfabrik in der Altenburger Tourismusinformation. Weiterhin ist gutes Bier zu brauen eine Tradition in Altenburg, die seit Jahrhunderten bewahrt wird. Sie erfahren Interessantes über die Bierherstellung und aus der Historie der Bierbraukunst während der Betriebsbesichtigung und einer Führung durch das Brauereimuseum. In der Sudhausstube lassen Sie sich dann eine leckere Sudhausplatte und das Altenburger Bier satt für eine Stunde schmecken.

Ablauf:	12.00 Uhr	Abfahrt ab Meinsdorf oder Falken bzw. Reichenbach und Callenberg
	13.30 Uhr	Stadtrundfahrt
	14.30 Uhr	Kaffeetrinken im Ratskeller
	15.30 Uhr	Brauereimuseum + Brauereiführung + Sudhausplatte
	18.30 Uhr	Rückfahrt

Wenn Sie an einer dieser Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Schmidt, HOT-ABS mbH,

Muldentalmarketing Tel.: 03723 / 42213,
037608 / 20174 oder Handy: 0173 6997546

Die Reichenbacher Reisegäste, melden sich bitte bei Frau Doehler unter der Telefonnummer 03723 / 701187

Sie sind herzlich eingeladen - Altenburg, das REIZT

Christine Schmidt, Muldentalmarketing

Anzeigen

Thea Weise

geb. Beitz

* 17.11.1934

+ 07.12.2008



DANKSAGUNG

Wir danken allen recht herzlich, die in der Trauer um unsere liebe Verstorbene mit uns fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Günter Weise
im Namen aller Angehörigen

Callenberg, im Januar 2009

AGRO SERVICE
ALTENBURG-WALDENBURG

08396 Waldenburg, Langenchursdorfer Straße

• **Telefon: 037608/12218**

• **Fax: 037608/12222**

Tankstelle Waldenburg:

- Getränkehandel und Minishop
- Presse-Erzeugnisse
- Autozubehör u. Pflegemittel
- Verkauf von Bio-Diesel, DK und Benzin
- Verkauf von Heizöl über die Zapfsäule
- Hochdruckreiniger und Staubsauger

Öffnungszeiten Tankstelle:

Montag - Freitag:	6.00 - 20.00 Uhr
Samstag :	8.00 - 19.00 Uhr
Sonn- und Feiertag:	8.00 - 19.00 Uhr

KfZ - Service

Auf Grund von Umstrukturierungen haben wir den Autoservice Waldenburg geschlossen. Wir danken allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und würden uns freuen, Sie in unseren Betriebsstätten in Ehrenhain und Kriebitzsch begrüßen zu dürfen.

Agroservice Altenburg - Waldenburg eG

Nirkendorfer Weg 5, OT Ehrenhain
04603 Nobitz Tel.: 034494/83032

- Freie KfZ-Werkstatt
- TÜV, AU, Klimageservice
- Reifenservice
- Waschanlage PKW, LKW

Altenburger Straße 29, 04617 Kriebitzsch
Tel.: 03448/441620

- Mitsubishi-Vertragshändler
- Freie KfZ-Werkstatt PKW, LKW
- Reifenservice

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 6.30 - 18.00 Uhr, Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr





Einladung

Hallo liebe Oldtimerfreunde,
unser nächstes Treffen findet am Donnerstag,
dem 15.01.09 um 19.30 Uhr im Gasthaus
„Erholung“ statt. *Sven Junghans*



Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas

Versammlung Falken - Königreichssaal Limbach-Oberfrohna,
Waldenburger Straße 172

Mittwoch, 19:00 Uhr	Theokratische Predigtdienstschule
Mittwoch, 19:50 Uhr	Dienstzusammenkunft
Sonntag, 17:00 Uhr	Öffentlicher Vortrag
Sonntag, 17:40 Uhr	Wachturmstudium

Themen der öffentlichen Vorträge vom 18. Januar 2009 bis 08. Februar 2009

- 18.01. Wie können Jugendliche die heutige Krisensituation meistern?
- 25.01. Halte dich von den Befleckungen der Welt rein
- 01.02. Jesus Christus - der neue Herrscher der Erde
- 08.02. Dem prophetischen Wort Aufmerksamkeit schenken

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich
Interessierte Personen sind jederzeit willkommen
Internet: www.jehovaszeugen.de

Anzeigen

WOHNUNG IN LANGENBERG PREISWERT ZU VERMIETEN

Größe: 50 qm, 2 Zimmer, eingebaute
Küche, Bad, Diele (Heizung/Kamin)

Telefon: **03723-682981**
oder **0152-09664521**

AUTOHAUS
HUBNER

Premiere
am Samstag, den 24.01.2009

Goldbachstraße 17b
09353 Oberlungwitz
Tel. (0 37 23) 66 77-0
www.renault-huebner.de




Das neue Renault Megane Coupe -



Ab sofort bei uns bestellbar!

Ausführung aller Lackierarbeiten

KFZ-Meisterbetrieb

- Klempnerarbeiten aller Art • Scheibenreparaturen
- Industrie- und Haushaltlackierungen
- Aufbringen von grafischen Bildmotiven



Gottfried Lohs & Co. OHG

Talstraße 4 • 09212 Limbach O.
Tel.: 03722/92831 Fax 03722/85135

- Polsterei Pröhl -

Dorfstraße 2 OT Kaufungen
0912 Limbach-Oberfrohna
Tel.: /037609) 5 88 08

Wir fertigen in unserer Werkstatt für Sie:

- **Aufarbeitung** • **Neubeziehen**
- **Neuanfertigung** • **Reparaturen**

Aufarbeitung guter Polstermöbel lohnt!

Wir bieten Ihnen außerdem:

**PVC-Fußbodenbeläge, Teppichböden, Laminat,
alles in großer Auswahl**



S F Schrott-FRIEDRICH-GmbH
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb

Am Siegmärer Bahnhof 3 Brückenstraße 4
 09117 Chemnitz 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Telefon: 03 71 - 85 30 84 OT Wüstenbrand
 Fax: 03 71 - 85 25 56 Telefon: 03 72 3 - 68 18 14

- Schrotthandel - für Privat und Gewerbe
- Buntmetallannahme zu Tageshöchstpreisen
- Entsorgung Schrott aller Art
- Containerdienst - für Privat und Gewerbe
- Sperrmüll - Bauschutt und Abfall
- Multicar-Container 2,5 cbm - 3,5 cbm
- Kostenfreie Bereitstellung der Container bei Schrottsorgung
- Absetz-Container 4 cbm - 10 cbm
- Abroll-Container 15 cbm - 34 cbm

www.schrott-friedrich.de

SALPETER FEUCHTE KELLER NASSE WÄNDE ?

Mauerwerkstrockenlegung • Schimmelsanierung • Trockenlegung mit und ohne Aufgraben • Sperr- und Sanierputze • Kellerabdichtung • Horizontalsperre • Wohnklimaplatten gegen **SCHIMMEL** und Kondensfeuchte

VEINAL® Fachbetrieb

kostenlose Beratung unter: **08 00/ 44 82 00 0**

Bautenschutz Kretschmer
 Abteistraße 14 • 09353 Oberlungwitz • Tel. 03723/44820 o. 0171/7722702 • Fax 44821

APOLLO OPTIK

Wir haben nur Ihre Augen im Kopf.

08371 Glauchau Waldenburger Straße
 an der F 175 im Kaufland
 Telefon (03763) 776908

Winter-Träume mit neuen Möbeln

- preisgünstige Polstermöbel
- Aufpolstern / Reparatur / Maßanfertigung
- Schlafzimmer sowie Polsterbetten
- Küchenstudio
- Wohnraummöbel
- Kleinmöbel
- Boutiqueware von ASA

Sonderposten bis zu 30% Rabatt

Polstermueller Burgstädt-Geithain-Limbach-O. **Polstermueller**

09212 Limbach-O. Albert-Einstein-Str. 19 Tel. 03722/85836
 Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr u. 13.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

09217 Burgstädt Dr.-Heinrich-Hahn-Str. 2a Tel. 03724/2058
 gegenüber Sparkasse 9.00 - 18.00 Uhr
 Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Garant für gutes Wohnen

Ab sofort bestellbar.

Gebaut, um es Ihnen bequem zu machen. Der neue Golf Plus.

Drei Gründe, die für den neuen Golf Plus sprechen:
 1zigartiger Komfort, 2fellose Geräumigkeit, 3fache Begeisterung.

Erfahren Sie mehr bei einem Besuch in unserem Haus.
Der neue Golf Plus.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Lohs Kreuzeiche 8 | 09212 Limbach-Oberfrohna
 Telefon: 0 37 22 - 7 15-0 | Fax: 0 37 22 - 7 15-20
www.autohaus-lohs.de | info@autohaus-lohs.de

Inhaber Ingolf Schinner

Containerdienst Schinner

Nutzung 46 **Tel.: 037298 / 135 90**
09353 Oberlungwitz **Fu.: 0172 / 99 30 644**

... freundlichster Containerdienst Sachsens

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
 Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
 PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2 **Tel.: 03723 6272944**
09337 Hohenstein-Er. **Fax: 03723 6272945**
e-mail: info@hot-elektro.de **Funk: 0179 2930995**

www.hot-elektro.de
 Vertrieb und Installation von DSL über Satellit



Hausgeräteservice Semmler

Wir reparieren Geräte aller Hersteller



- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Spülmaschinen
- Mikrowellenherde
- Elektroherde
- Kühlschränke
- Tiefkühlgeräte
- Elektrokleingeräte
- Fernsehgeräte
- Sat- Anlagen
- Computer

EP: Semmler GmbH

Wir sind umgezogen - neue Anschrift:
Goldbach Str. 17 A 09353 Oberlungwitz

Servicetelefon: **03723-65200**



JORRA & TRÖGER

GRABMALE IN ALLEN PREISLAGEN

Austellung und Beratung

Oberlungwitz · Hofer Straße 153 Tel.: 03723 627749

Lugau · Flockenstraße 20 Tel.: 037295 3534

Glauchau · Albertsthaler Str. 18 Tel.: 03763 2624

ständig erreichbar unter: 03723/627749

Dach- und Fassadenbetrieb

100 m² Dachumdeckung BRAAS Frankfurter Pfanne, incl. Gerüst, Abriss, Konterlattung, Dachlattung, First u. Organg, Löhne, Kleinmaterial, An- u. Abfahrten
3.990,- EUR
zzgl. Dachdämmung u. Klempnerarbeiten

50 m² Viny-Therm-Fassade in Edelputz-Optik, hinterlüftet, incl. Gerüst, Dämmung, An- u. Abfahrt, Kleinmaterial, Arbeitslöhne
3.490,- EUR

Außerdem: Zierer Leichtdach mit 7,2 kg/qm,
Fassadenreinigung, Klinker-Fassaden
Beratung u. Preisangebot vor Ort kostenlos

Hauptsitz: Michael Schultes GmbH
Karl-Liebknecht-Str. 24, 04626 Schmölln, Tel. 034491/55041



Der macht glücklich...

Gebrauchtwagen im Renault Sport Center

					
nur 12.780,- €	nur 14.990,- €	nur 8.888,- €	nur 13.450,- €	nur 9.990,- €	nur 9.990,- €

Clio Dyn. 1.5 dCi EZ: 03/06, 63KW, Alu, 36.750km, Sitzhg., R/CD, Klimaauto., Einparkhilfe	Modus Exeption Automatik EZ: 09/07, 82KW, 6.100km, ESP, Klima, R/CD, Alu, Tempopilot	Opel Astra Cabrio EZ 03/03 74 KW KM 62200 R/CD, ABS, ZV, el. FH, el. Verdeck	Scenic Exeption 1.9 dCi EZ: 01/06, 96KW, 64.250km, R/CD, Navi, Klimaauto., Alu, Einparkhilfe	Scenic Expression 1.9 dCi EZ: 10/03, 88KW, 60.100km, Klima, R/CD, el. FH, ZV	Dacia Logan Laureate 1.5 dci EZ: 11/07, 50KW, 6.300km, ABS, Alu, Klima, R/CD, Servo, ZV
--	---	--	--	---	--

Die Schneider Gruppe

Automobile nach Maß.

ständiger Barankauf

Filiale Röhrsdorf | Haardt 2 | Telefon: 0 37 22 - 5 20 40

lernhilfe-hot

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer und mehr - für Schüler, Azubis, Studenten, und in der Fortbildung



In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernst.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr
oder telefonisch rund um die Uhr
03723/769214

Anweger TWIN:LINE

Neu in unserer Ausstellung





Matthias Laub Heizungsbau GmbH
Siemensstr. 12, 08371 Glauchau
Tel. (03763) 3458, Fax (03763) 15390
www.laub-bad-heizung.de

Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH

SCHÜCO




Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau · Telefon: 03763/40860 · Fax: 40868

Wir liefern und montieren für Sie aus Kunststoff, Holz und Aluminium
Fenster, Türen · Schaufenster · Haustüren · Rollläden, Fensterbänke
Komplett-Service für Neubau u. Modernisierung · Wintergärten, Rolltore